Erhebungsbogen VO

IPM GmbH

Angaben zum Unternehmen

1) Arbeitgeber, bei dem die Versorgungsordnung eingeführt wird

Firma _____ Ansprechpartner _____

Straße, Nr. _____ Telefon _____

PLZ, Ort _____ E-Mail _____

2) Betriebsrat vorhanden?

☐ ja ☐ nein

3) Tarifgebunden?

☐ ja ☐ nein

wenn ja; geltender Tarifvertrag: _____ (Bitte aktuelles Regelungswerk zur betrieblichen Altersvorsorge beifügen)

Ausgestaltung des Versorgungswerks

4) Grundsätzliche Festlegungen

Umfang der neuen Zusage *(Mehrfachnennung möglich)*

☐ Entgeltumwandlung (EUW) ☐ Zuschuss zur EUW ☐ zusätzliche Arbeitgeberleistung

Inkrafttreten der neuen Zusage

☐ ab _____ ☐ ab Unterzeichnung

5) Festlegungen zur Zusage

Durchführungsweg *(Mehrfachnennung möglich)*

☐ Direktversicherung ☐ Unterstützungskasse ☐ Pensionskasse

☐ Pensionsfonds ☐ Direktzusage

Zusageart *(Mehrfachnennung möglich)*

☐ beitragsorientierte Leistungszusage gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 BetrAVG

☐ Beitragszusage mit Mindestleistung gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 BetrAVG

Leistungsart *(Mehrfachnennung möglich)*

☑ Altersrente (zwingend) mit Kapitalisierungsoption ☐ Berufsunfähigkeitsrente

☐ Hinterbliebenenleistung ☐ Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit

☐ Grundfähigkeitsrente

Produktanbieter: _____

Rahmen-/Kollektiv-/Gruppenvertrag einschlägig/geplant?

☐ ja ☐ nein

VO_8/24

6) Entgeltumwandlung
Teilnahmeberechigte Personen *(Mehrfachnennung möglich)*

- ☑ alle gesetzlich RV-Pflichtversicherten (zwingend)
- ☐ Minijobber (ohne RV-Pflicht)
- ☐ berufsständisch Versorgte

Umwandelbare Entgeltbestandteile *(Mehrfachnennung möglich)*

- ☑ laufendes Gehalt (zwingend)
- ☐ Einmalzahlungen
- ☐ variabler Lohn

Maximaler Umwandlungsbetrag

- ☐ bis 4 % der BBG RV West (gesetzlicher Anspruch gemäß § 1a Abs. 1 BetrAVG)
- ☐ bis 8 % der BBG RV West (steuerfrei gemäß § 3 Nr. 63 EStG)
- ☐ unbegrenzt

7) Zuschuss zur Entgeltumwandlung
Höhe des Zuschusses

- ☐ _____ % der EUW
  - ☐ pauschaler Zuschuss für EUW, soweit durch die EUW irgendeine SV-Ersparnis entsteht
  - ☐ Zuschuss auch auf EUW oberhalb 4 % BBG RV West (falls EUW oberhalb von 4 % der BBG RV West zugelassen)
- ☐ spitze Abrechnung der SV-Ersparnis (nicht empfohlen)
- ☐ _____ EUR

8) Zusätzliche Arbeitgeberleistung
Höhe der Leistung

☐ _____ € ☐ _____ % des Grundgehalts ☐ Sonstiges: _____

Voraussetzungen

- ☐ Teilnahme an der Entgeltumwandlung
- ☐ Beendigung Probezeit
- ☐ Sonstige: _____

Für die zusätzliche Arbeitgeberleistung gilt

- ☐ sofortige vertragliche Unverfallbarkeit
- ☐ gesetzliche Unverfallbarkeit

Besonderheiten *(Mehrfachnennung möglich)*

- ☐ Staffelung
  - ☐ dienstzeitabhängig
  - ☐ funktionsabhängig (Gruppenbildung)
- ☐ Befristung Arbeitgeberleistung
- ☐ Förderbeitrag für Geringverdiener (§100 EStG)

VO_8/24

9) Vermögenswirksame Leistungen
Werden vermögenswirksame Leistungen (VWL) gezahlt?

☐ ja ☐ nein

Auf welcher Basis werden VWL gezahlt?

☐ tarifvertragliche Regelung ☐ Betriebsvereinbarung

☐ arbeitsvertragliche Regelung ☐ betriebliche Übung

Soll die Möglichkeit bestehen, die VWL wahlweise in bAV einzubringen?

☐ ja, monatlich _____€ ☐ nein

Voraussetzungen für die Einbringung der VWL in bAV

☐ Vollendung der Probezeit

☐ _____

10) Neueintretende Mitarbeiter
Umgang mit bestehenden Versorgungsverträgen

☐ Übernahme unter Vorbehalt – Prüfung der Police, bei Ablehnung Portierung

☐ Portierung – Überführung des Deckungskapitals in eine neue Zusage

☐ Übernahme – generelle Fortführung (nicht empfohlen)

11) Regelung zur bestehenden bAV

☐ keine Regelung

☐ Schließung bestehende bAV

☐ Wahlrecht (Wechsel Bestand zur neuen Regelung)

☐ Eingriff in den Bestand (differenzierte Regelung)

12) Sonstige Festlegungen

_____

_____

_____

Der Auftraggeber bestätigt hiermit die Vollständigkeit und Richtigkeit der gemachten Angaben.

_____ _____

Ort, Datum Stempel und Unterschrift Auftraggeber

VO_8/24